









ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com





## Autokran AK 46/6000

- Bis zu 46 m Ausfahrlänge
- Maximal 6.000 kg Nutzlast
- > 26 m Reichweite bei 1.000 kg
- Variable Abstützung



Fon +49 (0) 23 89 / 79 89-0 www.boecker-group.com



Mit ihrem zweijährigen Turnus kommt die Dach+Holz den Wünschen der Aussteller nach. Eindrücke von der Messe in Stuttgart hat Rüdiger Kopf gesammelt.

ufriedene Gesichter, geschäftige Gassen und Neues zum Bestaunen hat die Dach + Holz in Stuttgart unlängst geboten. Mit ihrem eigenen Rhythmus alle zwei Jahre und den beiden wechselnden Austragungsorten Köln und Stuttgart scheinen die Macher der Messe nun den Nerv der Zeit getroffen zu haben. Darüber hinaus wurde die Messe einen Tag in der Woche vorgezogen. Zusammengerechnet ergibt das eine viertägige Veranstaltung von Dienstag bis

> Freitag in diesem Jahr in Stuttgart mit dem Effekt, dass rund 550 Aussteller sich über fast 50.000 Besucher freuen konnten. "Den 2-Jahres-Rhythmus und den Standortwechsel zwischen Köln und Stuttgart bewerten wir durchaus positiv. Die positive Resonanz an beiden Standorten zeigt, dass die Messe Ihren festen Platz im Terminkalender der Dachdecker, Zimmerer, Bauklempner, Architekten und Planer gefunden hat. Eine Terminüberschneidung mit anderen wichtigen Fachmessen wie zum Beispiel der 'Budma' in Poznan oder der 'Bautec' in Berlin sollte jedoch zukünftig möglichst

vermieden werden", so es Michael Sendermann, Prokurist bei den Böckler Maschinenwerke.

Etliche Hersteller aus der Kran- und Bühnenbranche nutzten die Messe, um ihre Neuheiten vorzustellen. Und obwohl die Dach+Holz nur zwei Monate vor der bauma ihren Auftritt hatte, hat zum Beispiel Böcker gleich vier Neuheiten in Stuttgart am Start, zwei Autokrane und zwei Anhängerkrane. Mit dem AK 37/4000 auf 7,49-Tonnen-Chassis steht ein Autokran mit neuem Hybrid-Mastprofil aus speziellen Stahlund Aluminium-Profilen am Start. So kann der Kran in der Abladefunktion bis zu vier Tonnen Nutzlast transportieren. Eine Last von 250 Kilogramm kann zudem auf eine Reichweite von bis zu 27 Metern herausgereicht werden. Die zweite Neuheit ist der AK 46/6000, der auf einem 18- oder 26-Tonnen-LKW aufgebaut werden kann. Mit ihm können 250 Kilogramm Last bis auf 39,3 Meter Reichweite gehoben werden. Bei den neuen Anhängerkranen AHK 36/2400 und AHK 30/1500 KS setzt Böcker auf sein Tandem-





fahrgestell, mit dem - dank der Klapp-Schwenkstützentechnik - eine kleinere Aufstellfläche benötigt wird. Bodenunebenheiten von bis zu 50 Zentimeter und Hindernisse bereiten dieser Stütztechnik laut Hersteller keinerlei Probleme.

Auch Klaas hatte eine Neuheit speziell zur Messe im Gepäck, den K 40-48 TFR. Der Kran, aufgebaut auf einem 18-Tonner, schafft es, eine Tonne bis auf 30 Meter Reichweite zu heben. Dazu verfügt der Kran über eine teleskopierbare Klappspitze, Endlosschwenkwerk und zweiten Dieselmotor für den Kranbetrieb. Die maximale Hakenhöhe liegt bei 48,50 Meter.

Eine weitere Neuheit aus dem Kranbereich gab es bei Paus zu entdecken, den Anhängerkran PTK 27. Die vom Hersteller konstruierte klappbare Zugvorrichtung ermöglicht einen Wegfall der Deichsel und reduziert so die Aufstellfläche. Zudem erlauben die einziehbaren Stützen den Einsatz auf engem Raum. Das Chassis des PTK 27 ist mit nur einer Achse ausgestattet, dadurch wird ein leichtes Rangieren auch unter beengten Platzverhältnissen gewährleistet. Die Nutzlast des Anhängerkrans beträgt maximal eine Tonne, die Maschine verfügt zusätzlich über eine Ausfährlänge von bis zu 27 Meter. Das Gesamtgewicht liegt bei 2,9 Tonnen.

Aber nicht Alukrane waren auf der Dach + Holz ein Thema. Sowohl Paus, als auch Dornlift stellten ihre Arbeitsbühnen vor und mit Palfinger rund MKG nutzten auch Ladekranhersteller die Messe, MKG gar mit einer Neuheit, dem HMK 562 HP. Aufgebaut auf einem 3-Achser, schafft der Kran in der Version "a6L" 32,60 Meter Reichweite und kann an der Spitze noch 340 Kilogramm heben. In voller Lebensgröße wurde der Montagekran auf dem Freigelände präsentiert und überragte dort die kleinen untendrehenden Turmdrehkrane der Marken Eurogru, San Marco oder Frick. Der Februar garantiert der Messe einen höheren Zulauf der Besucher, da die Arbeit für die meisten Dachdecker ruht. Der Monat garantiert aber auch für das Freigelände

abwechslungsreiches Wetter: kalt, nass und manchmal mit Sonnenstrahlen versüßt.

Insgesamt zeigten sich die Aussteller im Nachgang sehr zufrieden, so wundert auch das Resümee von Michael Sendermann nicht: "Die diesjährige Dach+Holz ist für uns absolut positiv verlaufen und hat unsere schon ambitionierten Ziele noch übertroffen. Die Qualität der Gespräche war auf einem überdurchschnittlich hohem Niveau und das Interesse an den von uns vorgestellten vier Kranneuheiten an allen Messetagen immens groß. Lediglich aus dem internationalen Umfeld hätten wir uns noch mehr Kontakte erwünscht."



Die nächste "Dach+Holz" findet vom 20. bis 23. Februar 2018 in Köln statt.